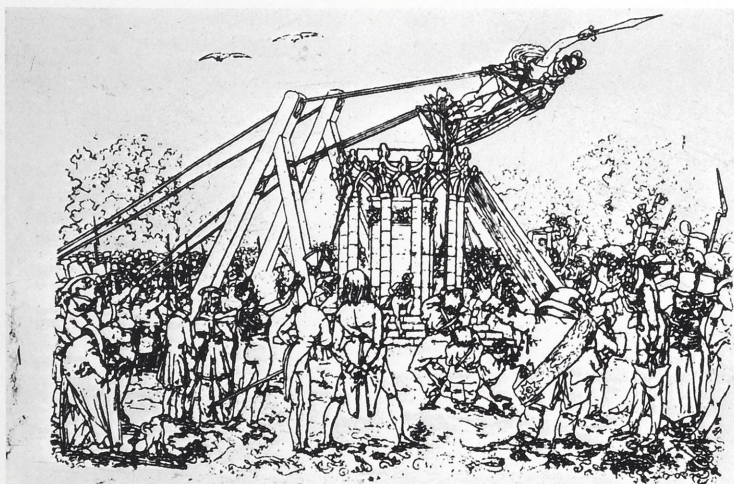


Tafel 1–57



1 Arminius mit seinem Jagdgefolge. Ölgemälde auf Leinwand (1,14 × 1,51 m) von Wilhelm Lindenschmit d. Ä. (Mittelrheinisches Landesmuseum, Mainz).



2 Die Errichtung des Hermanns-Denkmals. Kupferstich aus A. Kornfegers Satire „Die Hermannsfeier“ 1839 (nach W. Hansen).



1 Wotan.



2 Guntrune.



3 Hunding.



4 Hagen.

C. E. Doepler, Entwürfe für die Kostümierung der Wagnerschen Götter und Helden nach Originalfunden in Museen (nach D. u. M. Petzet).



1 Ludwig Lindenschmit d. Ä. (1809–1893).




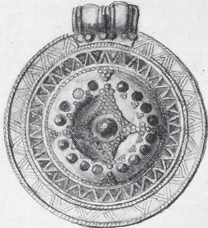

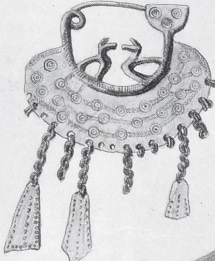
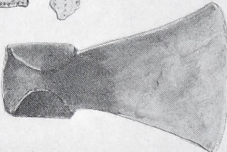
2 Wilhelm Lindenschmit (1806–1848), Selbstportrait, Öl auf Holz (27,5 × 22 cm) (Bayer. Staatsgemäldesammlung, München).



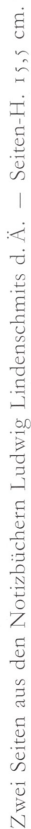
3 Hans von und zu Aufsess (1801–1872) als Erlanger Burschenschaftler. Kreidezeichnung 1817 (nach Hans Max von Aufsess, *Des Reiches erster Konservator* [1971] 15).



4 Karl Wilhelmi (1786–1857) (nach E. Wagner).

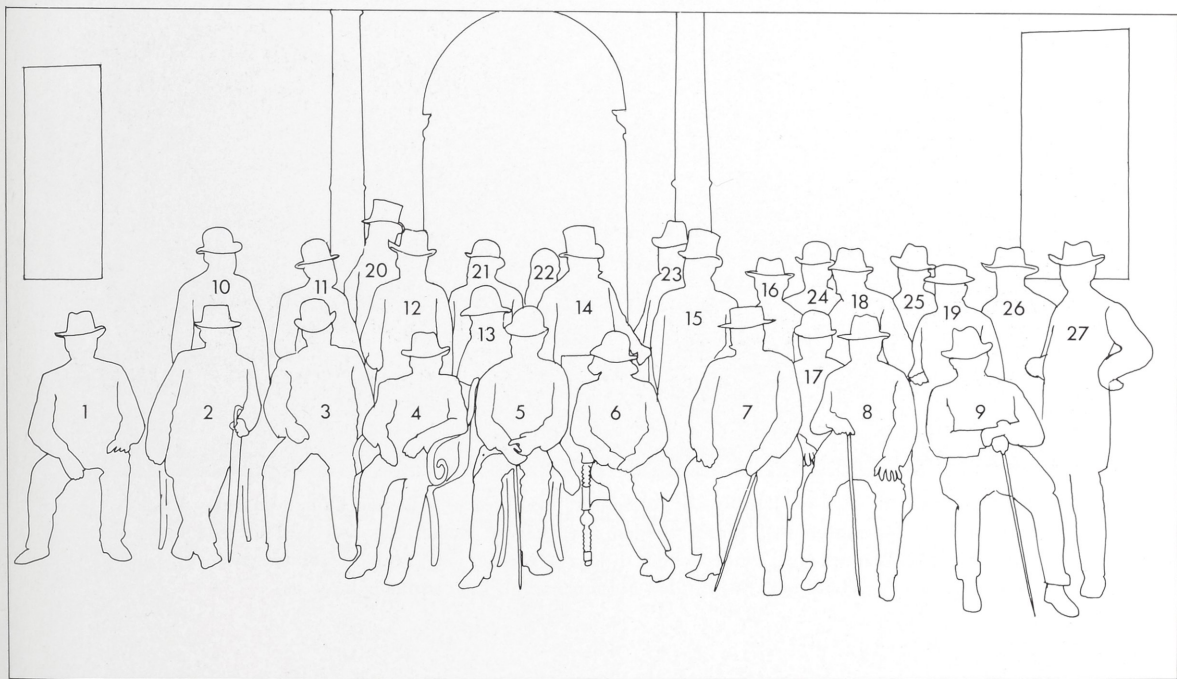
Nro.	Gegenstand.	Abbildung.	Grösse. <i>Millimeter.</i>	Gewicht.
3254.	Fibula.		L: 140.	
3255.	Schmuckscheibe.		H: 80.	
3256.	Insarumen.		L: 280.	
3257.	Fibula.		L: 160.	
3258.	Meissel.		L: 163.	

Seite aus den Inventarbüchern des Römisch-Germanischen Zentralmuseums, Mainz.
Seiten-H. 46 cm.





Der „Römische Saal“ des Römisch-Germanischen Zentralmuseums nach Aufstellung Ludwig Lindenschmits d. Ä.
(nach Festschrift RGZM 1902).



Verwaltungsrat des RGZM im Jahre 1900 (vgl. dazu Liste Anlage 1, S. 66 und die Ausschnitte auf Taf. 8–10).



Verwaltungsrat des RGZM im Jahre 1900; Ausschnitt aus Tafel 7. — Untere Reihe von links: Virchow (4), Lippold (5), Mommsen (6). Mitte: Soldan (13). Obere Reihe von links: Freiherr Schenk zu Schweinsberg (20), Wagner (12), Lindenschmit d. J. (21), Munier (22), Freiherr von Gagern (14), Jacobi (23), Hauß (15). — Zu den Nummern vgl. Liste Anhang 1, S. 66.



Verwaltungsrat des RGZM im Jahre 1900; Ausschnitt aus Taf. 7. — Untere Reihe von links: Gaßner (7), Hettner (17), Usinger (8), Preetorius (9). Obere Reihe von links: Hauß (15), Henning (16), Reeb (24), von Riezler (18), Gundermann (25), Körber (19), Loeschke (26), Furtwängler (27). — Zu den Nummern vgl. Liste Anhang 1, S. 66.



Verwaltungsrat des RGZM im Jahre 1900; Ausschnitt aus Tafel 7. — Untere Reihe von links: Schlenger (1), Ranke (2), Zangemeister (3). Obere Reihe von links: Beck (10), Voss (11). — Zu den Nummern vgl. Liste Anhang 1, S. 66.



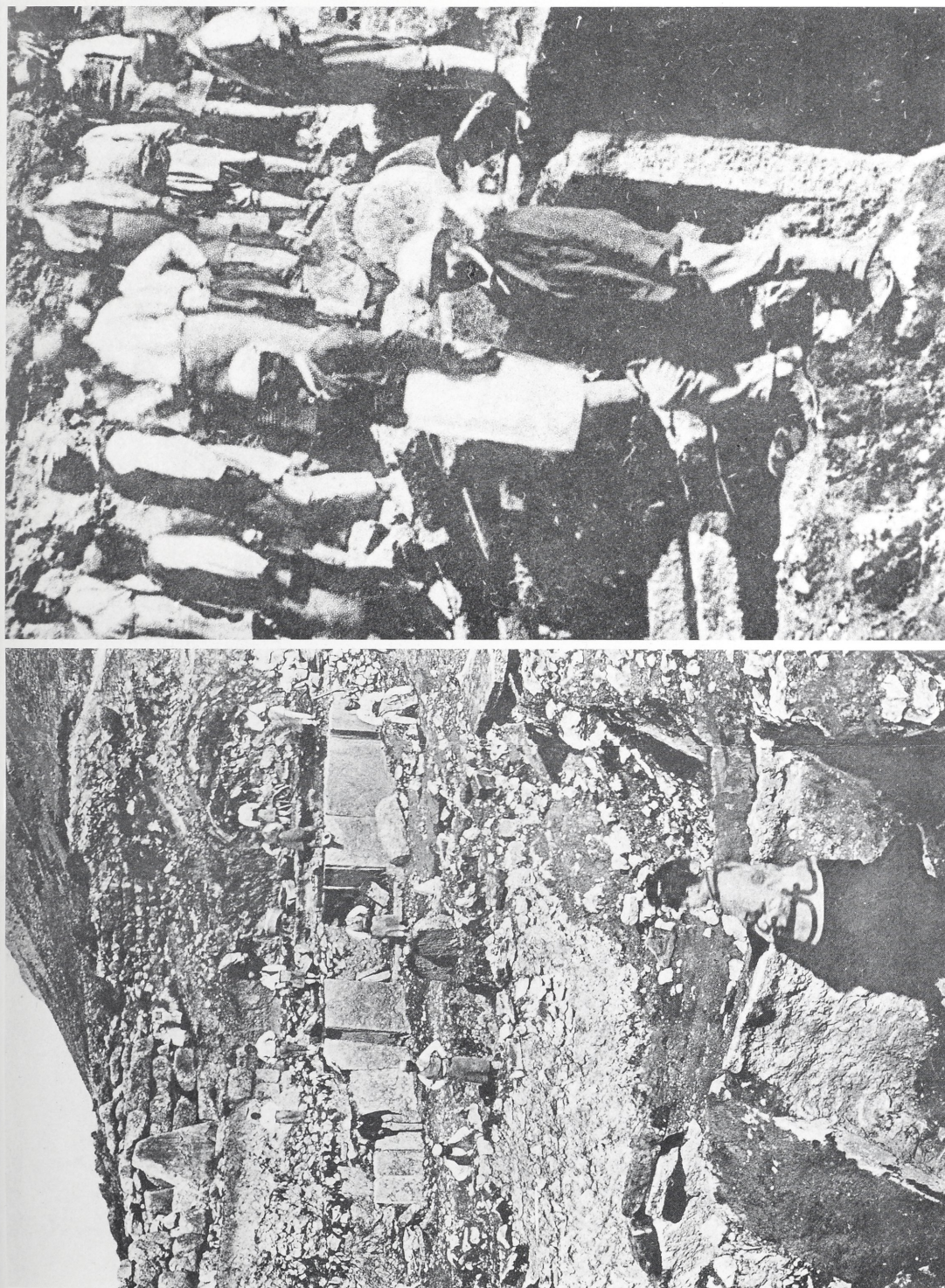
1 Heinrich Schliemann (1822–1890).
(vgl. Anm. 5).



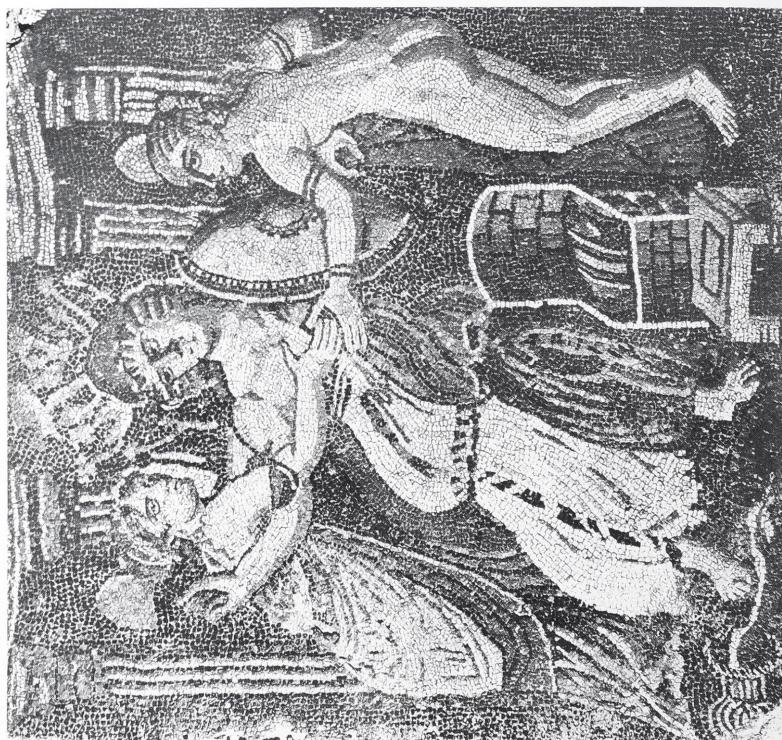
2 Zeitgenössische Karikatur H. Schliemanns 1873 (nach
K. I. Biris).



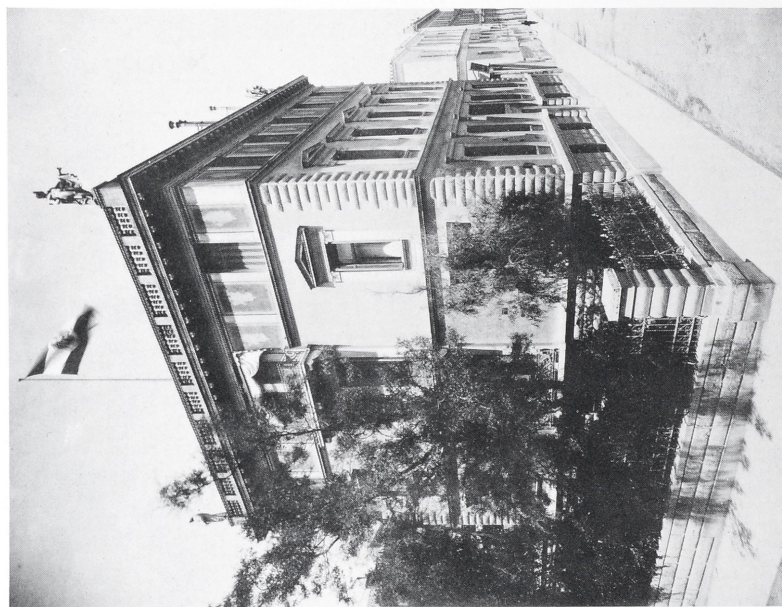
3 H. Schliemann, Bleistiftzeichnung von
Lebiedzki 1889.



Die Ausgrabungen der Schachtgräber in Mykene. — 1 Schliemann (dunkle Jacke, Tropenhelm) im Hintergrund, vor dem Entlastungsdrück
des Löwentores. Im Vordergrund Sophie Schliemann. — 2 Schliemann (im Tropenhelm) mit Arbeitern.



1 Mosaik von Sparta, Achill auf Skyros.



2 Das Deutsche Archäologische Institut in Athen, ursprünglicher Zustand 1888.

Athen 20 Jan 1881

Lagerbergstrasse 100 Director

Ihre im Ostbr. Briefkasten ist Beckhaus
 Frau & da meine meine Herrd. "Nios" in
 finden & bitte nach sich mir mit eines Karte
 zu erhalten ob für Lagerbergstrasse & ob es
 Frau Hünigstrasse entspricht. Ihr Name kommt
 oft herein vor

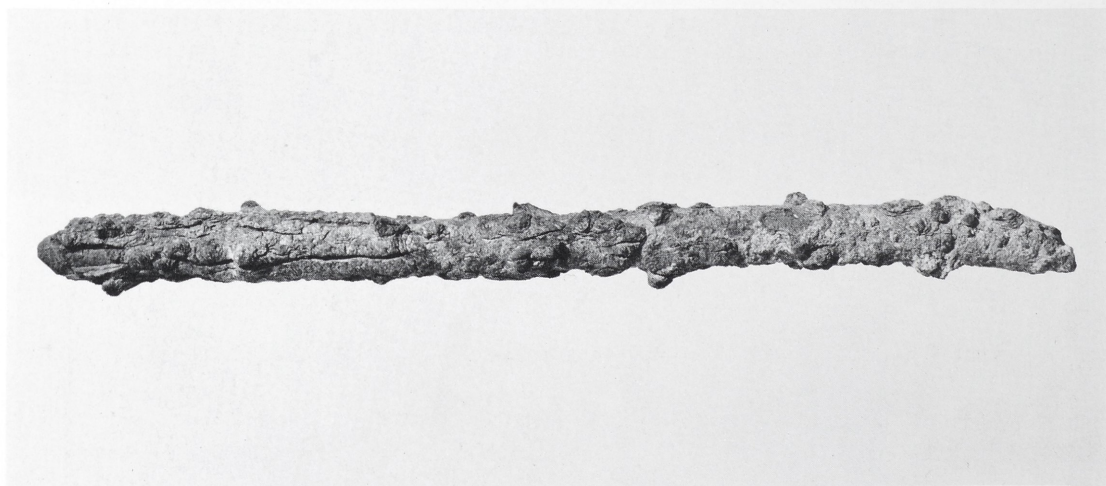
Lagerbergstrasse 100
 H. Schliemann



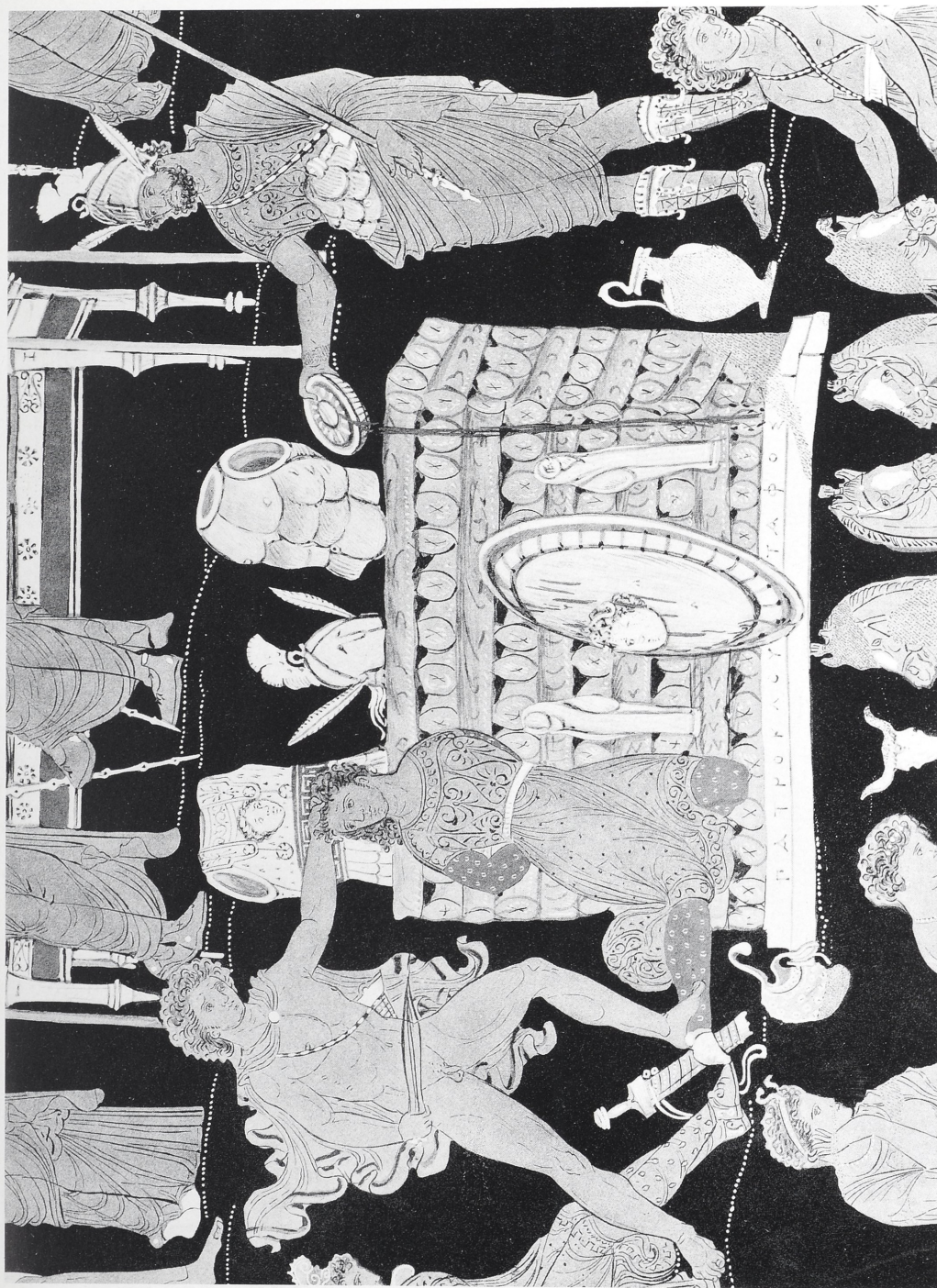
Postkarte von Heinrich Schliemann an Ludwig Lindenschmit d. Ä. vom 20. Januar 1881, Vorder- und Rückseite (vgl. Anm 35).



1 Fund von Fillinges, Dép. Haute-Savoie. Gesamtaufnahme 1934 (nach W. Deonna). — Mus. Genf. M=1:8.



2 Fillinges, Dép. Haute-Savoie. Stab aus Zinnbronze. — M=1:3.



Leichenfeier des Patroklos (Ausschnitt). Apulische Prunkamphore, 4. Jh. v. Chr. (nach Furtwängler u. Reichhold).
Mus. Neapel.



Fillinges Nr. 1. Brustharnisch, Außenansicht.



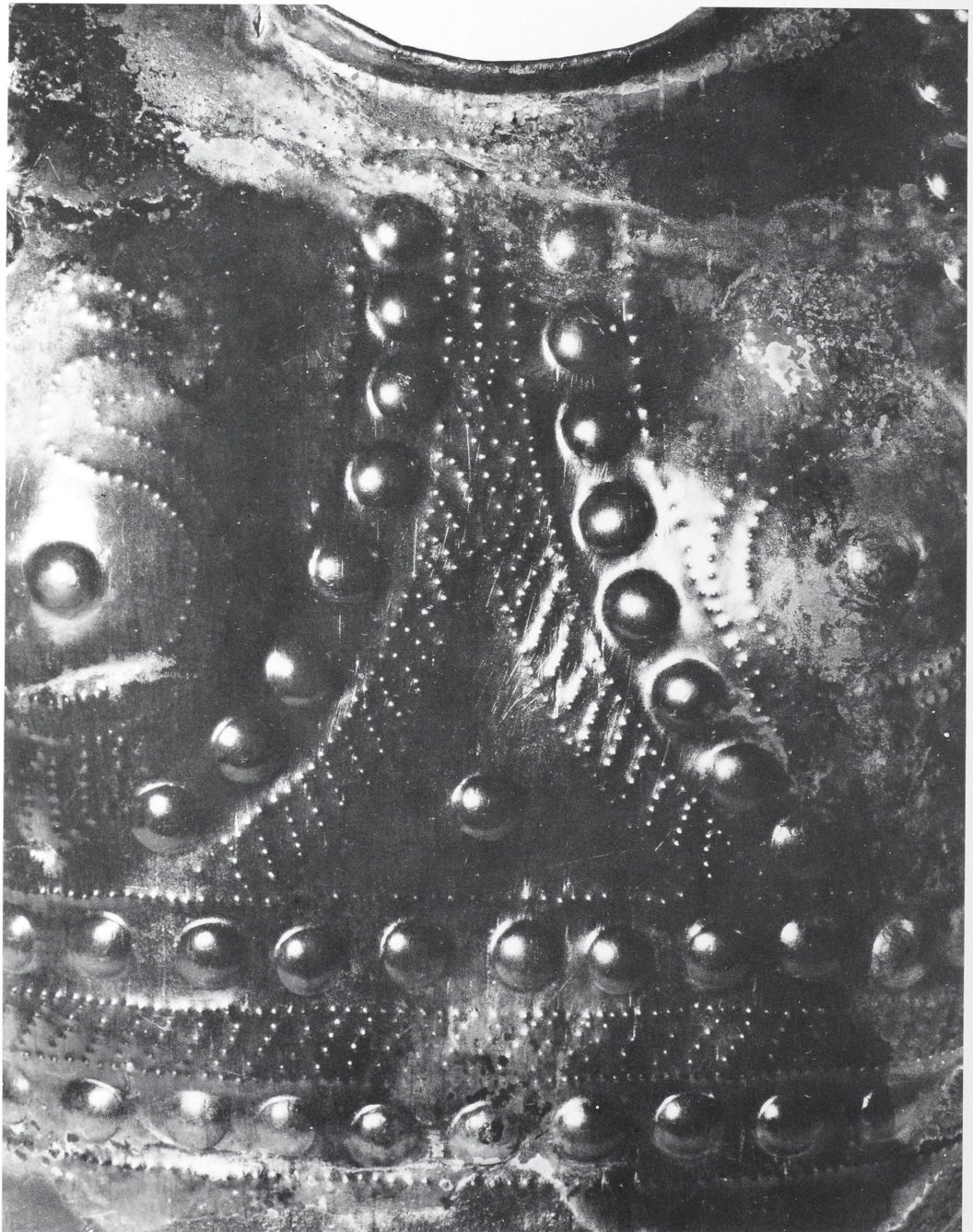
Fillinges Nr. 1. Brustharnisch, Innenansicht.



Fillinges Nr. 1. Brustharnisch, linke Seitenansicht.



Filliges Nr. 1. Brustharnisch, rechte Seitenansicht.



Fillinges Nr. 1. Brustharnisch, Detail der Verzierung.



Filliges Nr. 1. Brustharnisch, Detail der Verzierung.



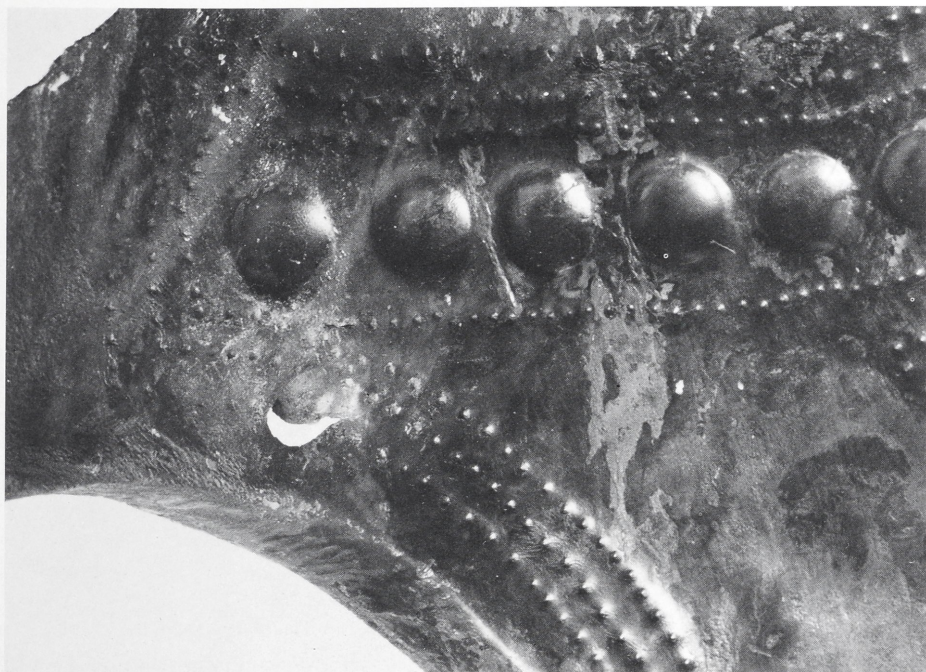
Fillinges Nr. 2. Brustharnisch, Außenansicht.



Fillinges Nr. 2. Brustharnisch, Innenansicht.



Fillings Nr. 2. Brustharnisch, rechte Seitenansicht.



2

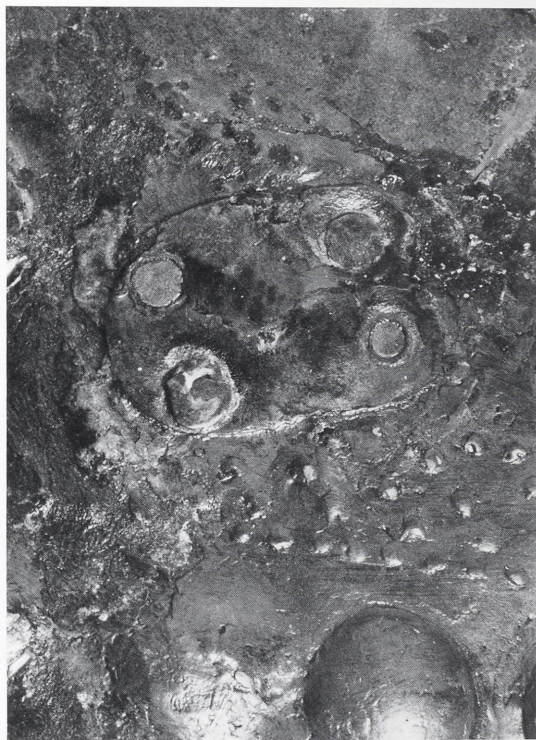


1

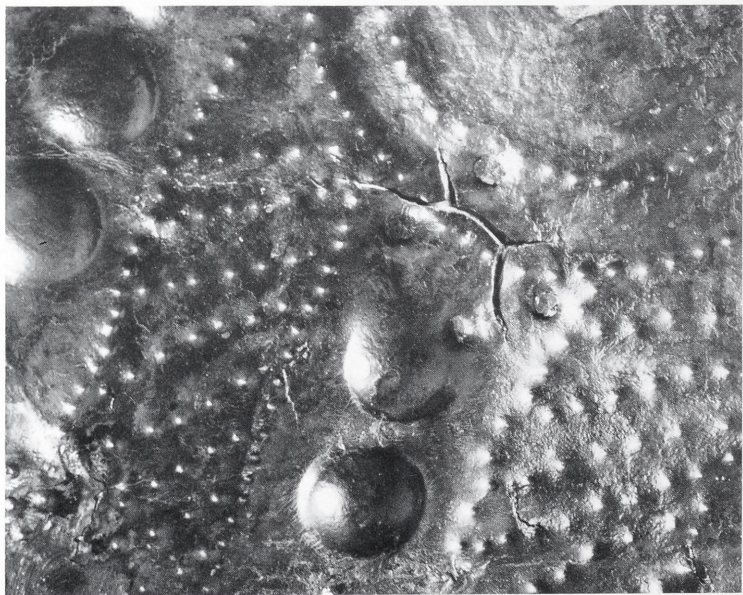
Filläges Nr. 2. Brustharnisch, Detailsicht der Schußdurchbohrung von außen (1) und innen (2).



2



3



1

Filliges Nr. 2. Brustharnisch, Detailsichten von Reparaturstellen an der Panzerschale, Innen- (1) und Außenseite (2, 3).



1



2

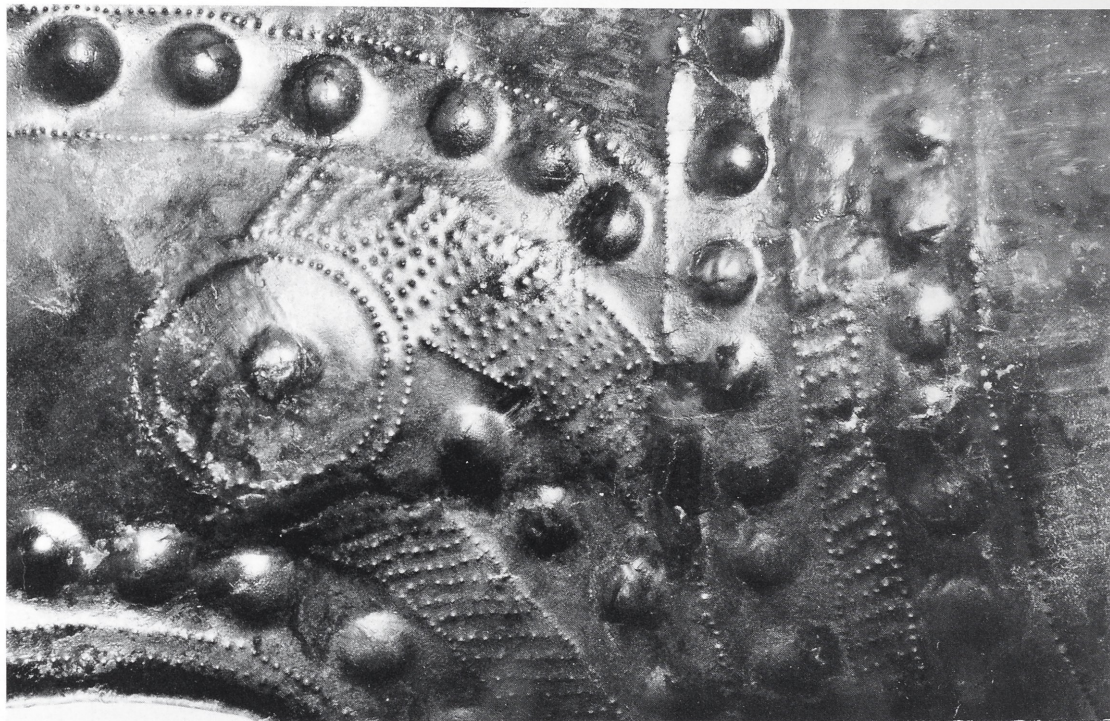
Filliges Nr. 2. Brustharnisch, Detailansichten der Verschlusspartie auf der linken Seite von außen (1) und innen (2).



Fillinges Nr. 3. Brustharnisch, Außenansicht.



Fillinges Nr. 3. Brustharnisch, Innenansicht.

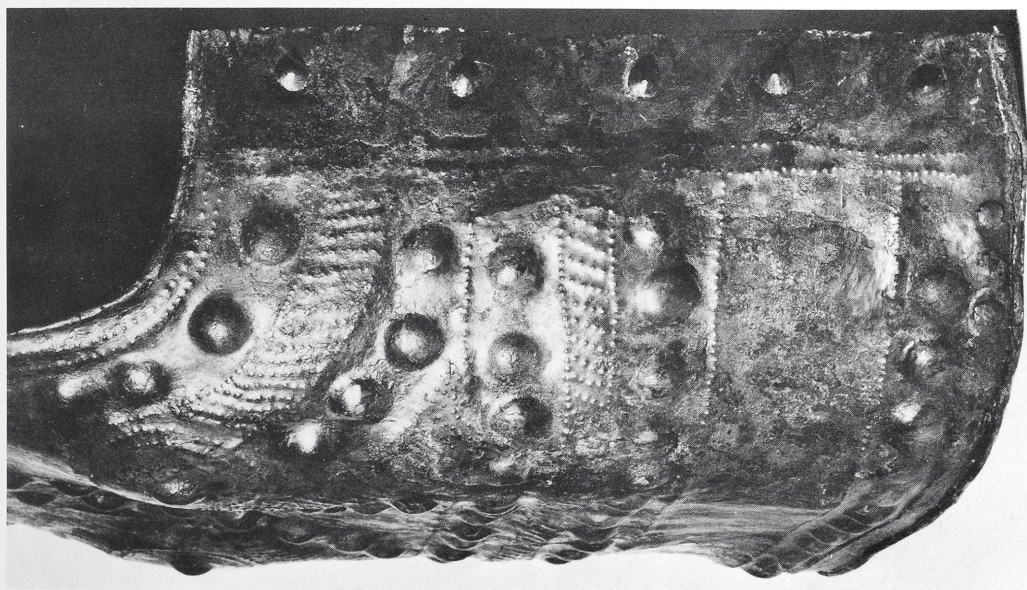
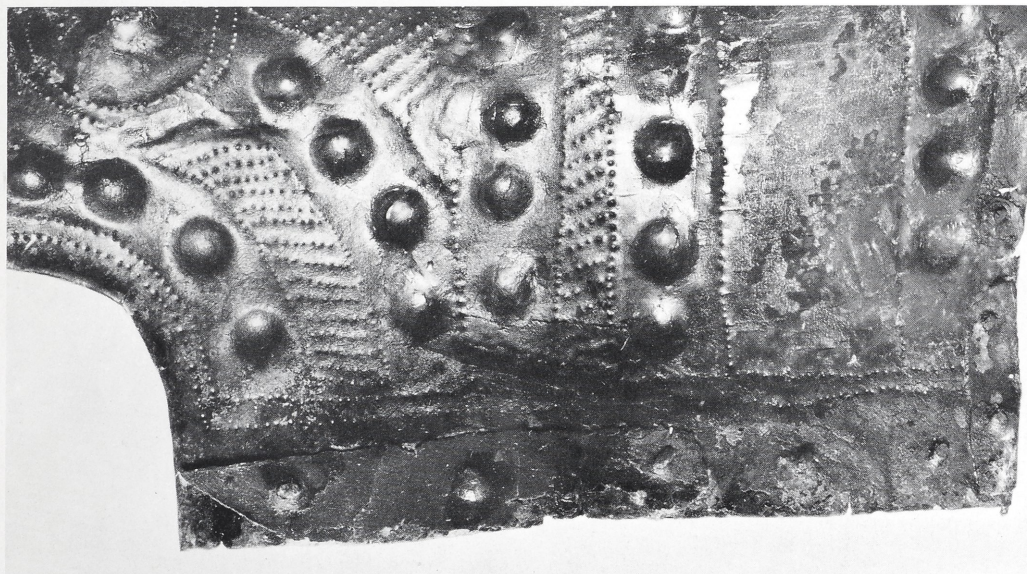


2



1

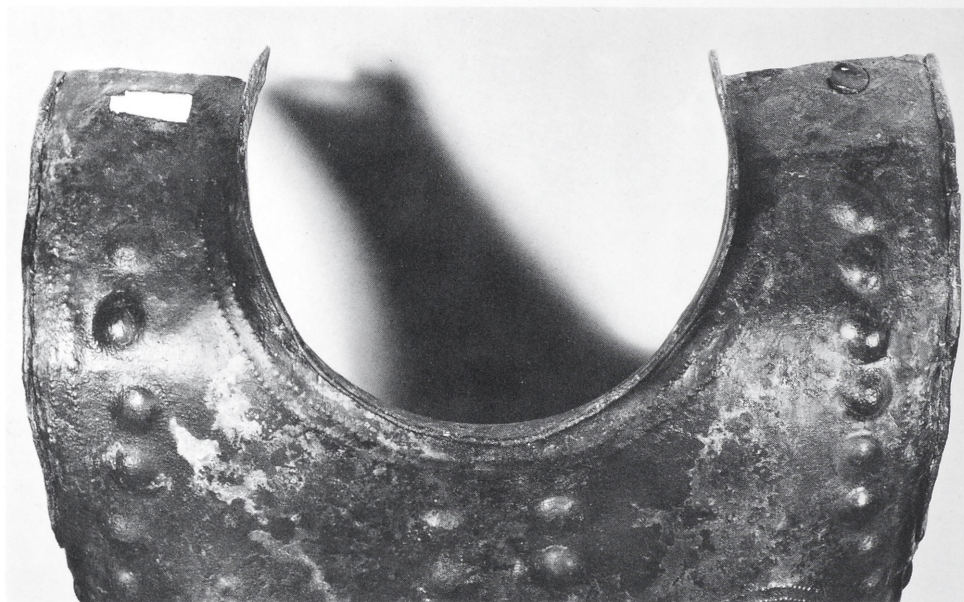
Filliges Nr. 3, Brustharnisch. — 1 Rechte Seitenansicht. — 2 Detail der Verzierung von außen.



Fillinges Nr. 3. Brustharnisch, linke Seitenansicht von außen (1) und innen (2).

2

1



1



2

Fillinges Nr. 3. Brustharnisch. — 1 Aufsicht mit Schulterverschluß. — 2 Detail der Innenansicht mit Finnhammerspuren.



I



2

Fillinges Nr. 3. Brustharnisch, Reparaturstelle am linken unteren Rand von außen (1) und innen (2).



Fillinges Nr. 4. Rückenharisch, Außenansicht.



Fillinges Nr. 4. Rückenharnisch, Innenansicht.

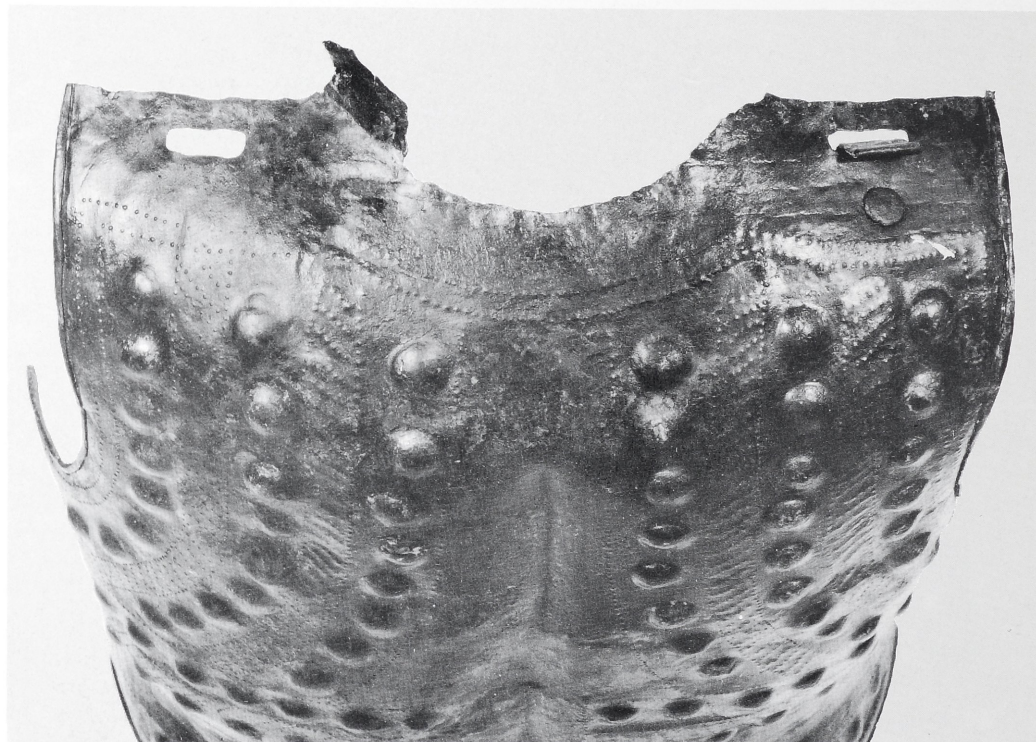


Fillinges Nr. 4. Rückenharnisch, rechte Seitenansicht.

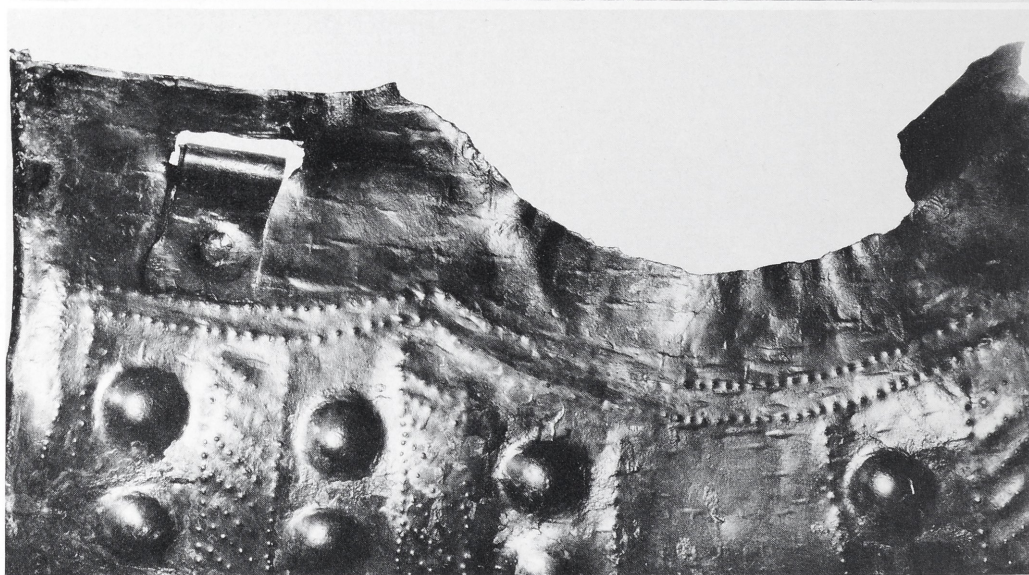


Fillinges Nr. 4. Rückenarnisch, linke Seitenansicht.

1



2



Fillinges Nr. 4. Rückenharisch, Details. Aufsicht mit Schulterverschluß, Außenseite (1) und Innenseite mit Finnhammerspuren (2).



1



2



3

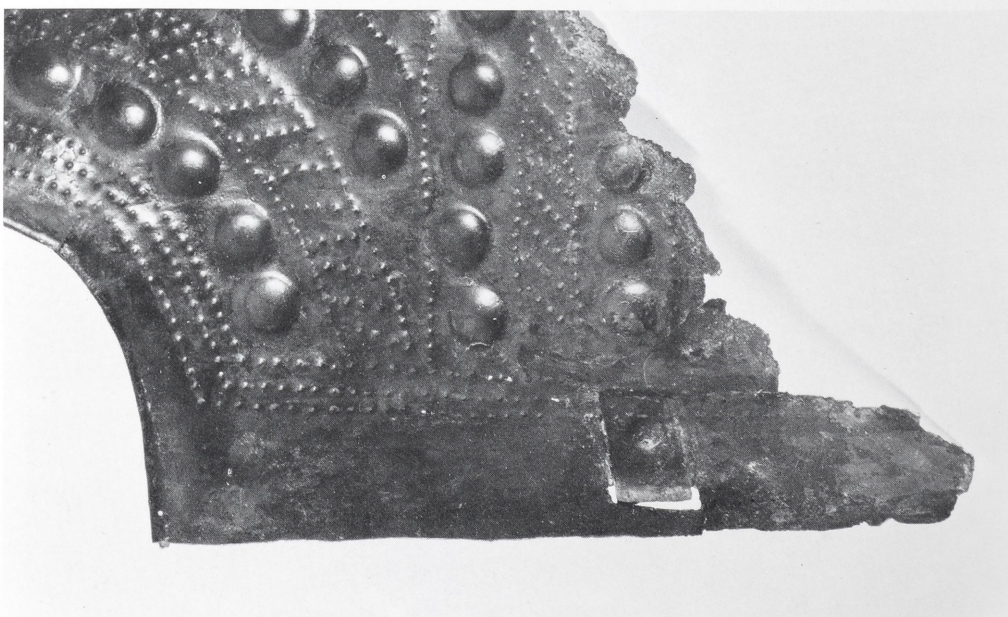
Fillinges Nr. 4. Rückenharnisch, Details. — 1 Nicht reparierte Panzerbeschädigung. — 2,3 Reparierte Panzerbeschädigung von außen (2) und innen (3).



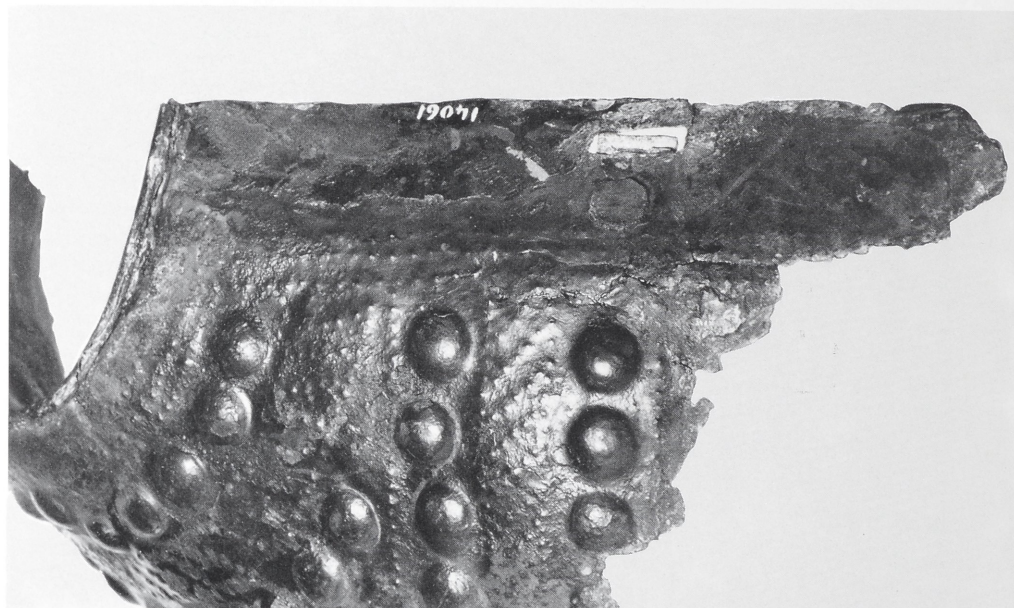
Fillinges Nr. 5. Rückenharnisch, Außenansicht.



Fillinges Nr. 5. Rückenharnisch, Innenansicht.



1



2

Filliges Nr. 5. Rückenharisch, Details. Verschuß der rechten Seite von außen (1) und innen (2).



2



Fillings Nr. 8. Fragment eines Rückenharnischs, von außen (1) und innen (2).



Filliges Nr. 6. Rückenharisch, Außenansicht.



Filliges Nr. 6. Rückenhamisch, rechte Seitenansicht.



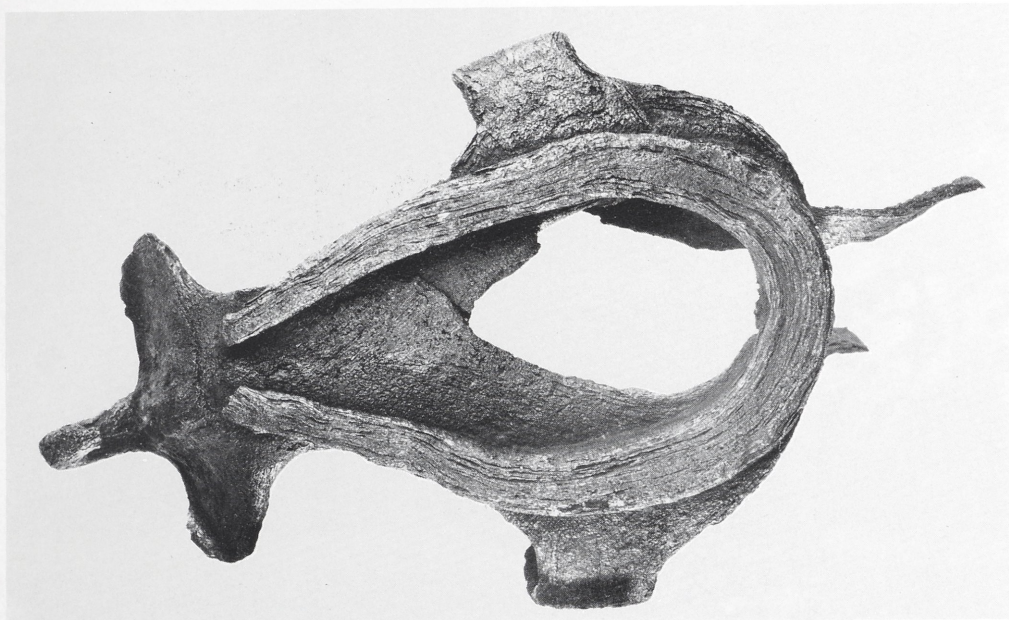
1



2

Vindonissa. Römische Hipposandalen aus Eisen. — 1 Kreuzform mit hochstehendem Vorderhaken und vier Stollen (Aubert Typ 1). — 2 Seitenlappen mit Ösen; Sohle durchlocht (Aubert Typ 3).

Mus. Vindonissa. 1 M = ca. 2 : 3; 2 M = ca. 3 : 5.

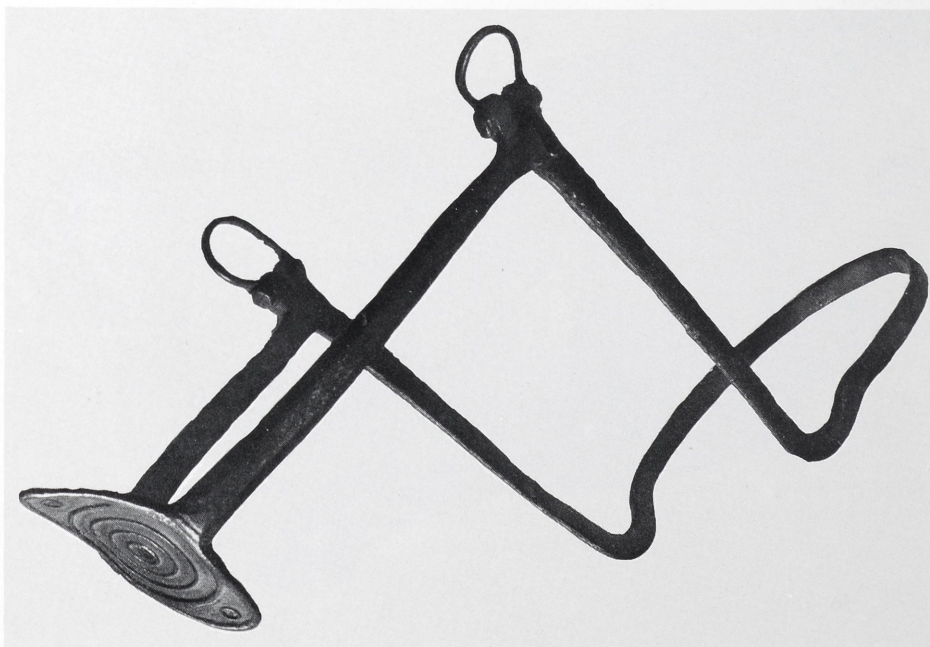


1



2

Römische Hipposandalen aus Eisen, „Korbhenkelform“ (Aubert Typ 2). — 1 London, Sohle hufeisenförmig verstärkt. — 2 Mainz, Sohle mit drei Stollen. — 1 British Mus. London; 2 RGZM Mainz. 1 M = ca. 2 : 3; 2 M = ca. 1 : 2.



1 Maastricht. Römische Hackamore aus Bronze mit langen, geraden Seitenstegen und Schnallenattaschen. Mittelscheibe mit konzentrischen Kreisen verziert. — Mus. Mariemont. M = ca. 1 : 2.



2 „West-Türkei“. Übergangsform Maulkorb/Hackamore. Seitlich und an der Nase Spuren ehemals angelöteter Zierscheiben; L. 24 cm. — Privatbesitz Frankfurt a. M.



1



2



3

Grabstelen römischer Kavalleristen mit Darstellung von Satteldecke, Hornsattel und Befestigungsriemen (1. Jh. n. Chr.). — 1 Mainz, Grabstein des C. Romanus Capito. — 2 Bonn, Grabstein des Niger. — 3 Köln, Grabstele des M. A. Durises. — 1 Mittelrheinisches Landesmus. Mainz; 2,3 Rheinisches Landesmus. Bonn.



1 Neuß-Novaesium. Bronzenes Vorderhorn eines römischen Hornsattels mit gepunzter Inschrift. — Rheinisches Landesmuseum. Bonn. M = 2 : 5.



2 Fundort unbekannt. Terracotta-Statuette eines Pferdchens mit Hornsattel. — RGZM Mainz. M = 1 : 2.

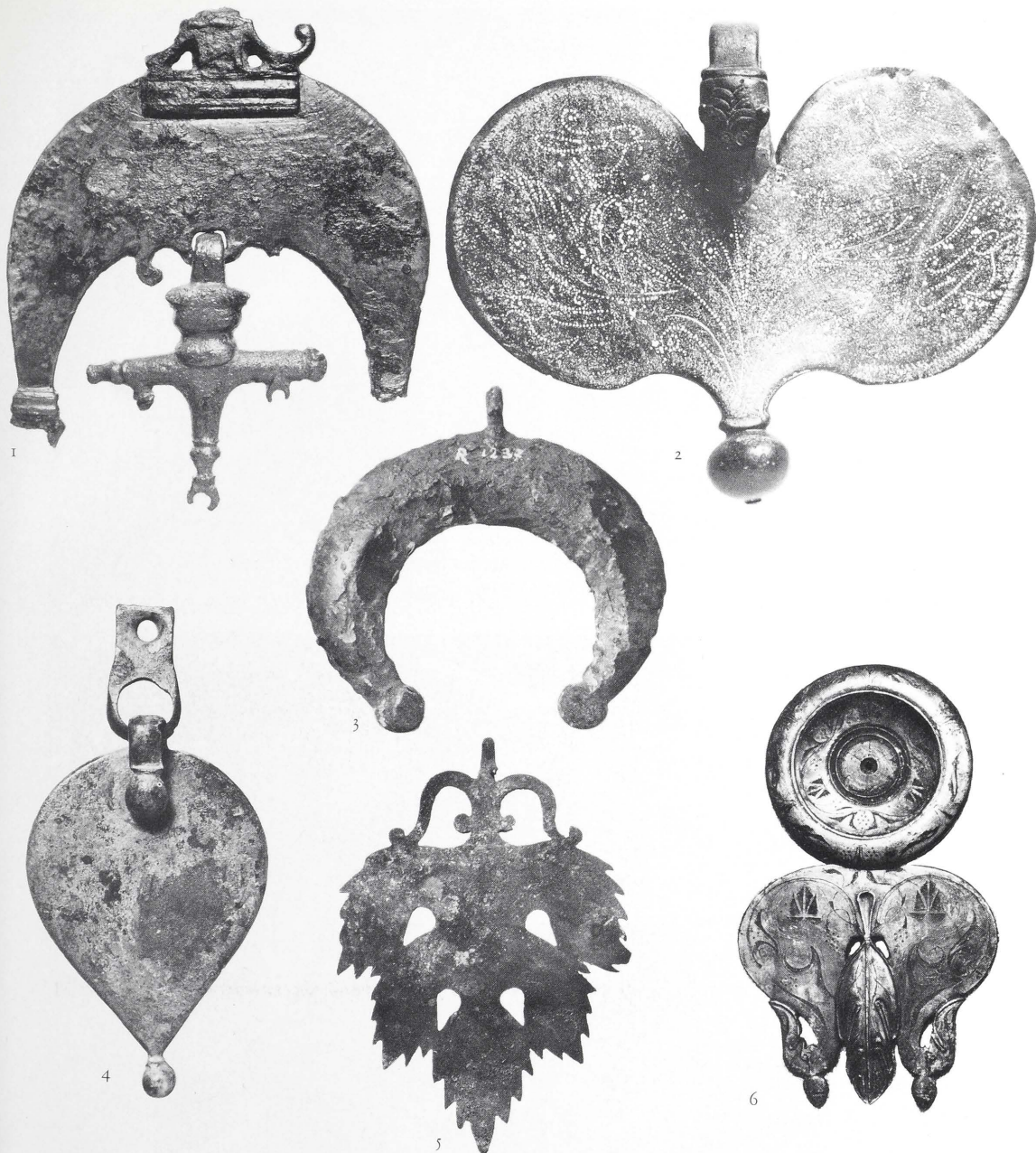


3 Moers-Asberg, Kr. Wesel. Ergänzt, L-förmig gebogenes Hinterhorn eines römischen Hornsattels. — Rheinisches Landesmuseum. Bonn. M = 1 : 3.



4 Fundort unbekannt. Bronzenes Vorderhorn eines römischen Hornsattels. — Rheinisches Landesmuseum. Bonn. M = ca.

1 : 3.



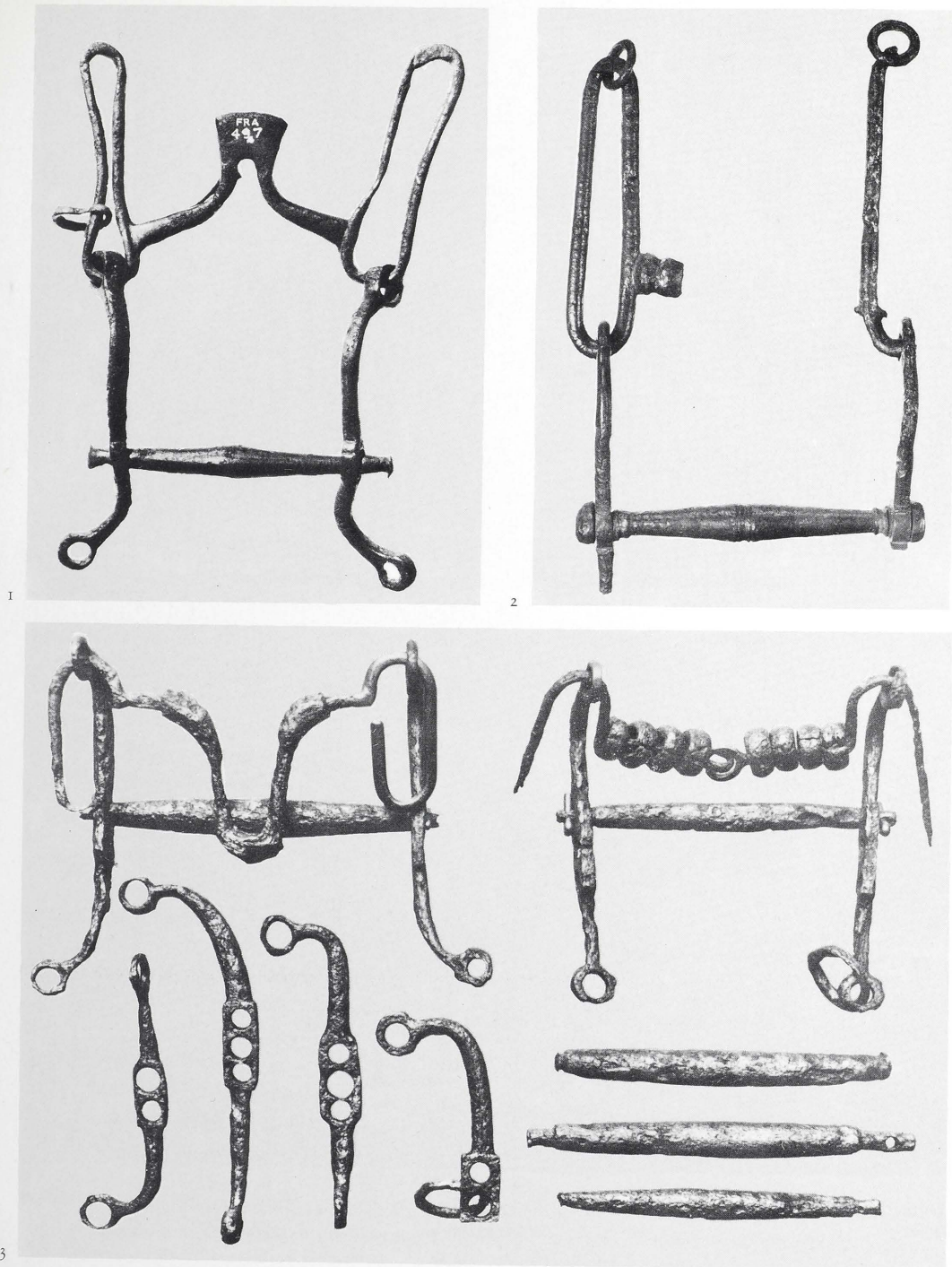
Riemenanhänger vom römischen Pferdegeschirr. — 1–4 Fundort unbekannt; 5 Rhein bei Mainz; 6 Rhein bei Doorwerth, NL. — 1 Großer Halbmondanhänger mit kleinem Phallusanhänger. — 2 „Geflügelter“ Anhänger mit Tierkopfhaken. — 3 Fazettierter Halbmondanhänger mit Endknöpfen. — 4 Tropfenförmiger Anhänger mit Haken. — 5 Weinblattanhänger. — 6 Versilberter, nielloverzierter Dreiblattan Anhänger mit zugehöriger Scheibe. — 1.4 RGZM Mainz; 2 Rheinisches Landesmus. Bonn; 3.5 Mittelrheinisches Landesmus. Mainz; 6 Mus. Leiden. M = 3 : 4.



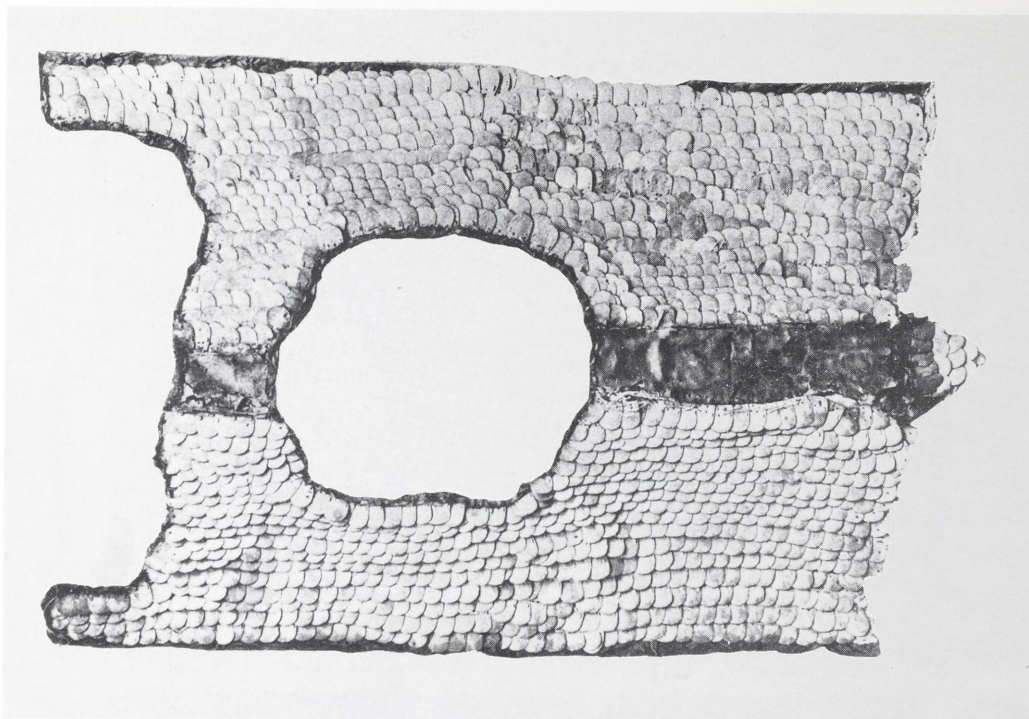
1 Rom, Konstantinsbogen. Trajanisches Medaillon mit Jagdszene, Detail; Dreiblattanhänger am Stirnband der Pferde (nach A. Giuliano).



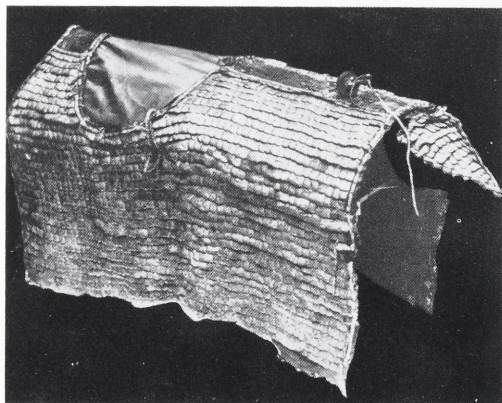
2 Rom, Konstantinsbogen. Konstantinisches Relief, Detail eines Militärzuges; das Pferd trägt angienieteten Riemenschmuck (nach A. Giuliano).



Römische Hebelstangentrensen. — 1 Newstead, Schottland. — 2 Köln. — 3 Augsburg-Oberhausen. — 1 Nat. Mus. of Antiquities Scotland, Edinburgh; 2 RGZM Mainz; 3 Mus. Augsburg. M=ca. 1 : 3.



I



2



3

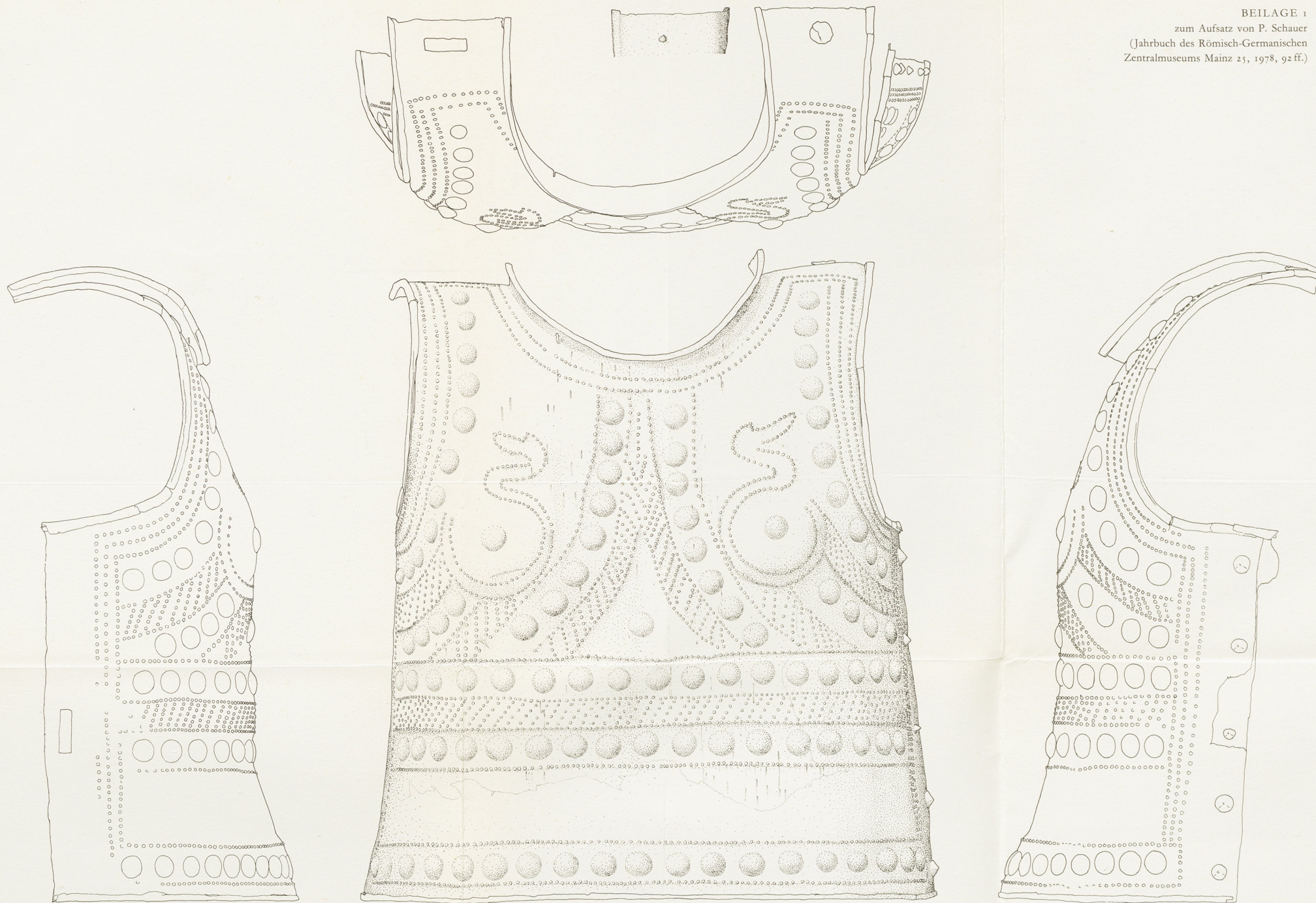
Dura Europos, Syrien; mit Metallplättchen gepanzerte Pferdedecken. — 1 Eisen; 2,3 Bronze (nach M. I. Rostovtzeff et al.).



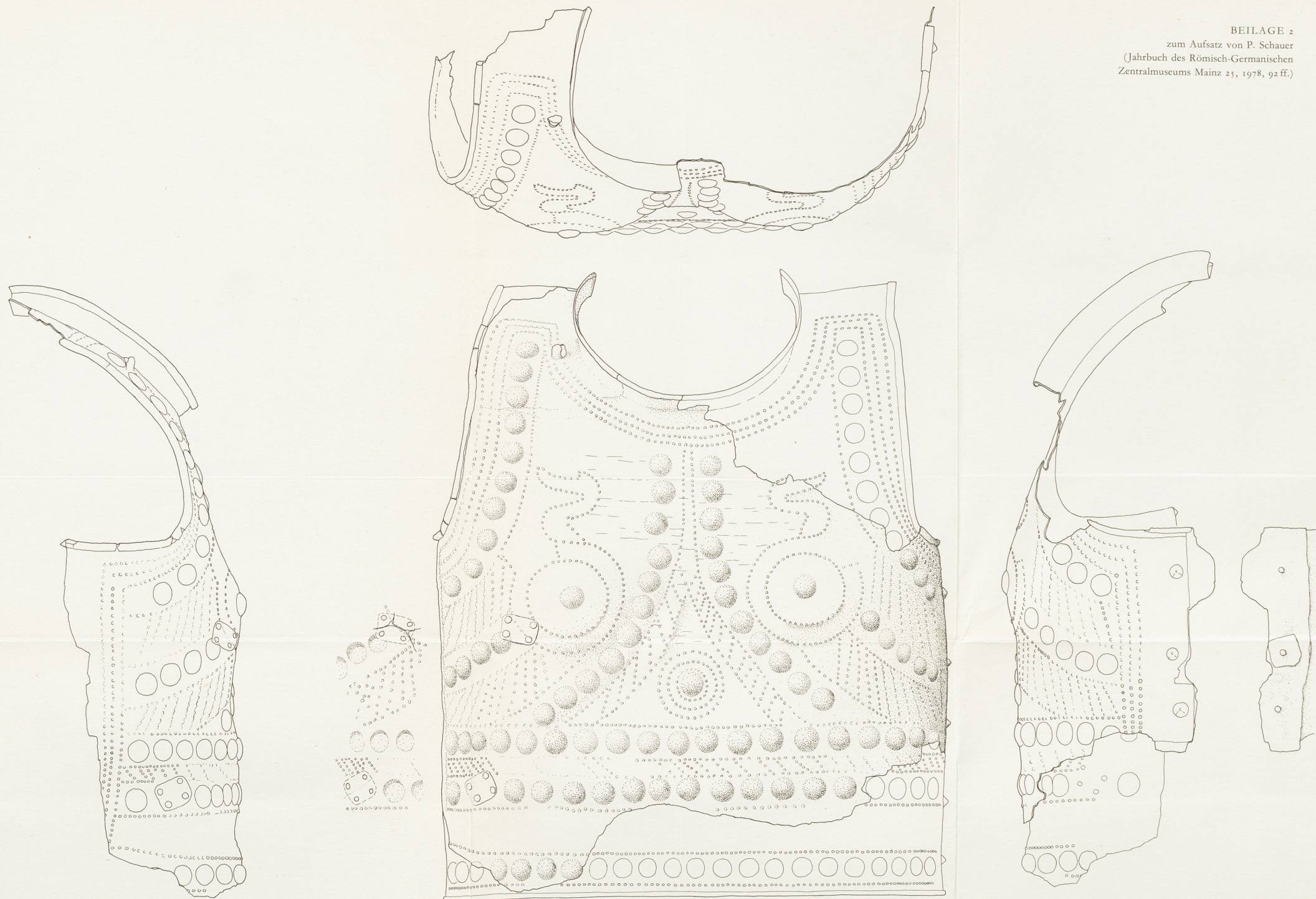
1 Le Vernègues, B.-du-Rh. Une site de hauteur habité durant le Haut Moyen Age.



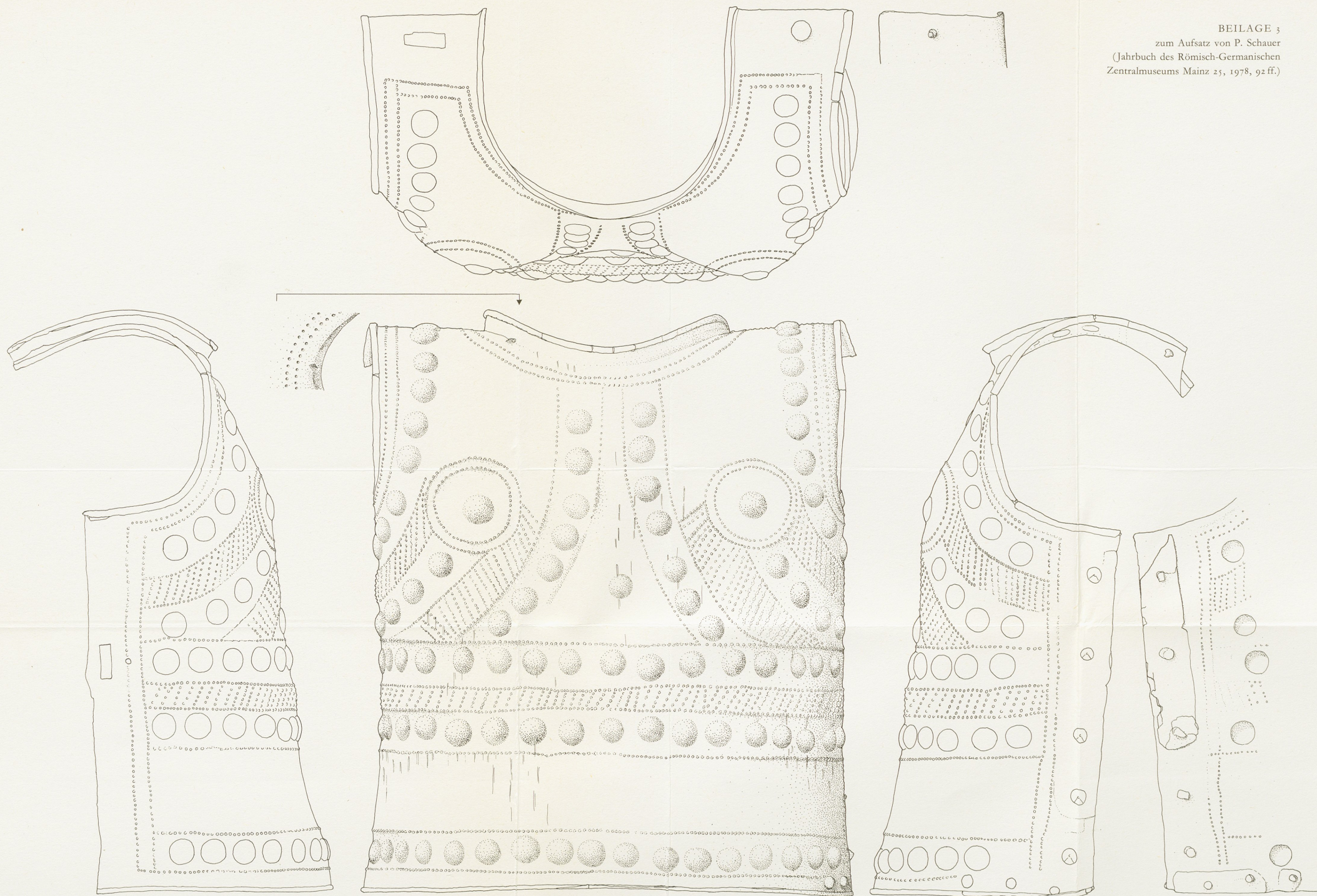
2 Vue de Taradeau prise de l'ouest. A droite la dépression de la vallée de l'Argens; dans le bois, au centre du cliché à droite, un site de villa de plaine Saint-Martin. Sur la butte, à mi-pente, une tour marque l'emplacement du village médiéval. Au dessus, sur le replat, l'oppidum préromain. Le village, dans la plaine, est moderne.



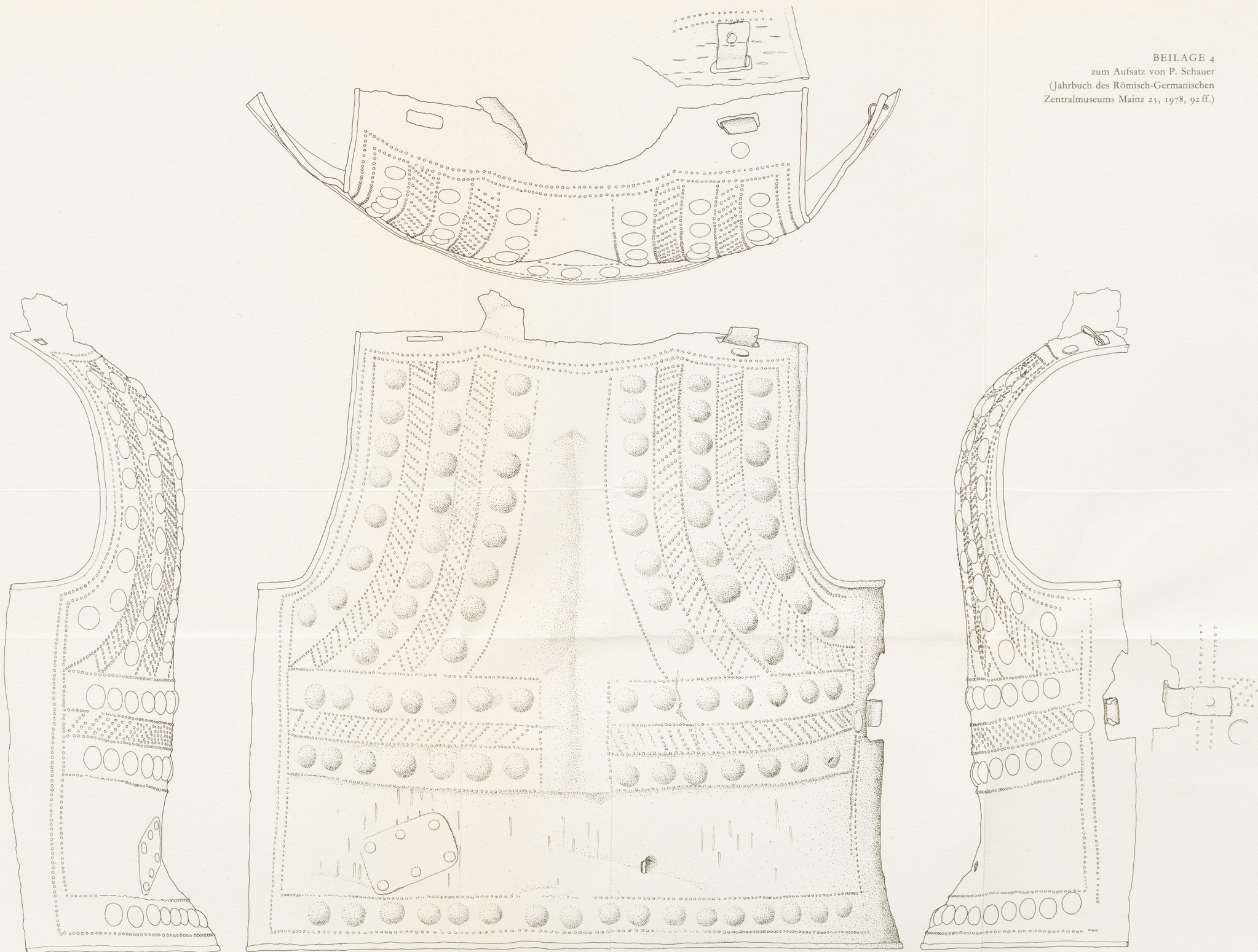
Filliges Nr. 1, Brustharnisch. — M = 2 : 5.



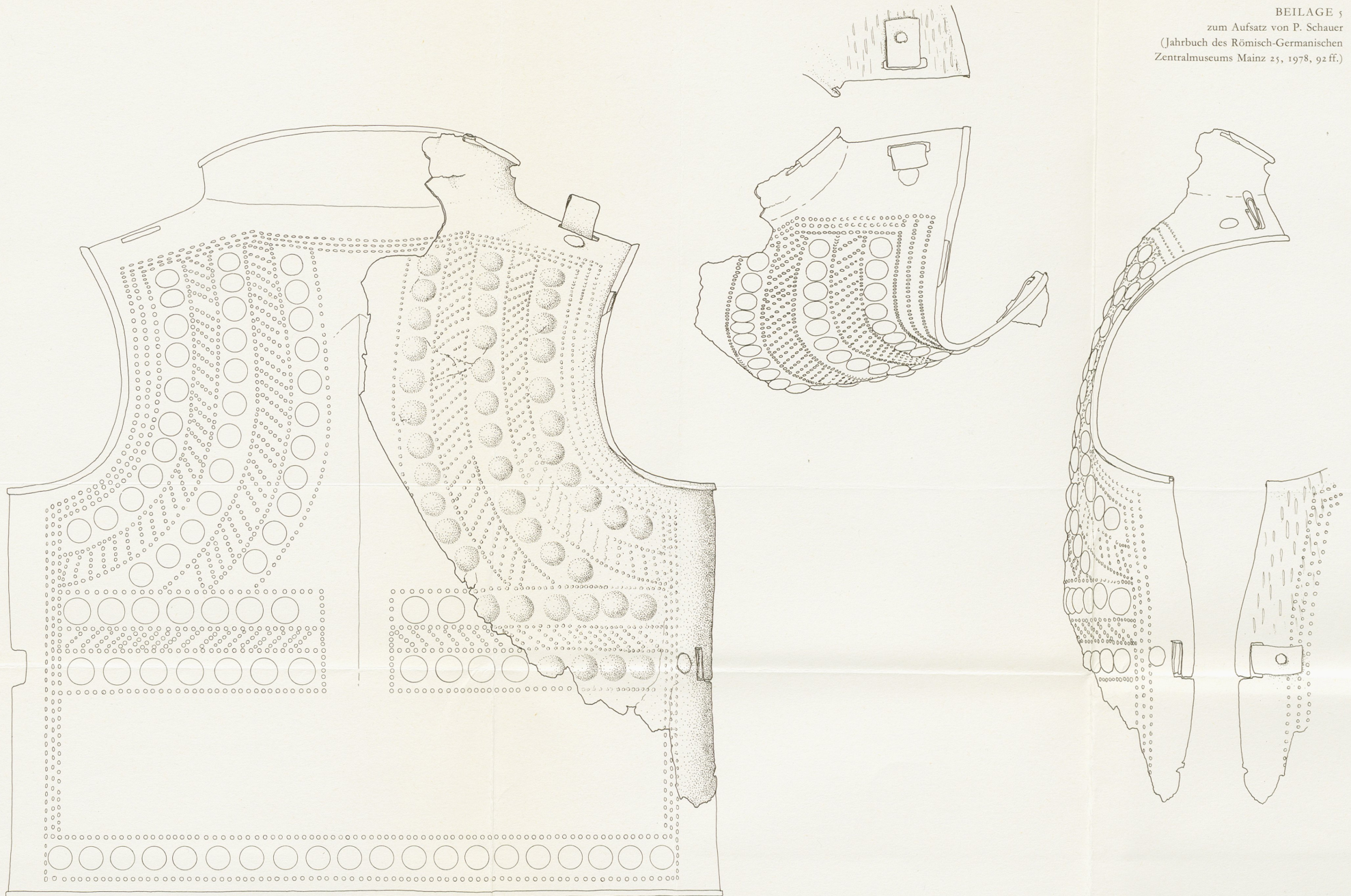
Fillinges Nr. 2, Brustharnisch. — M = 2 : 5.



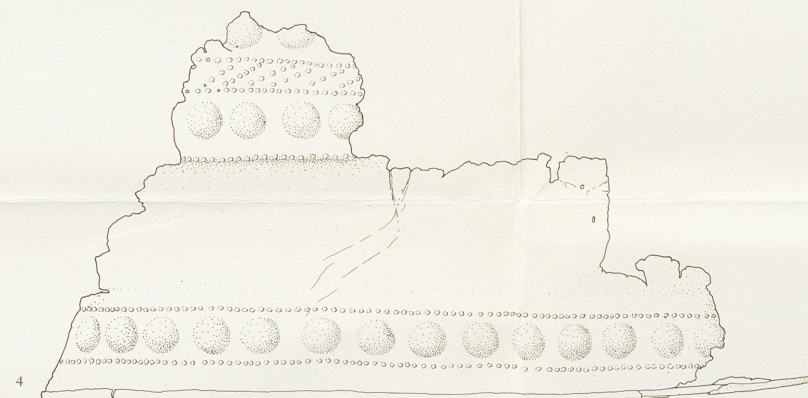
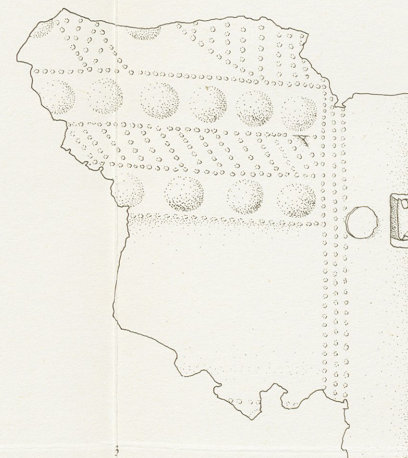
Fillinges Nr. 3, Brustharnisch. — M = 2 : 5.



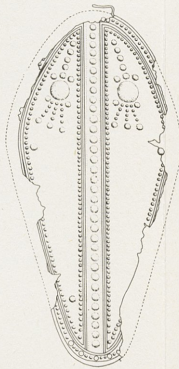
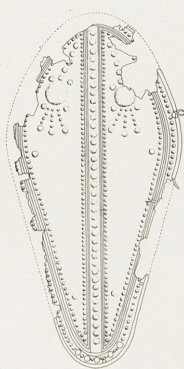
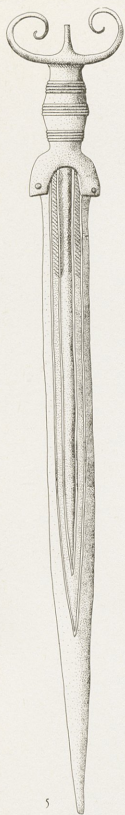
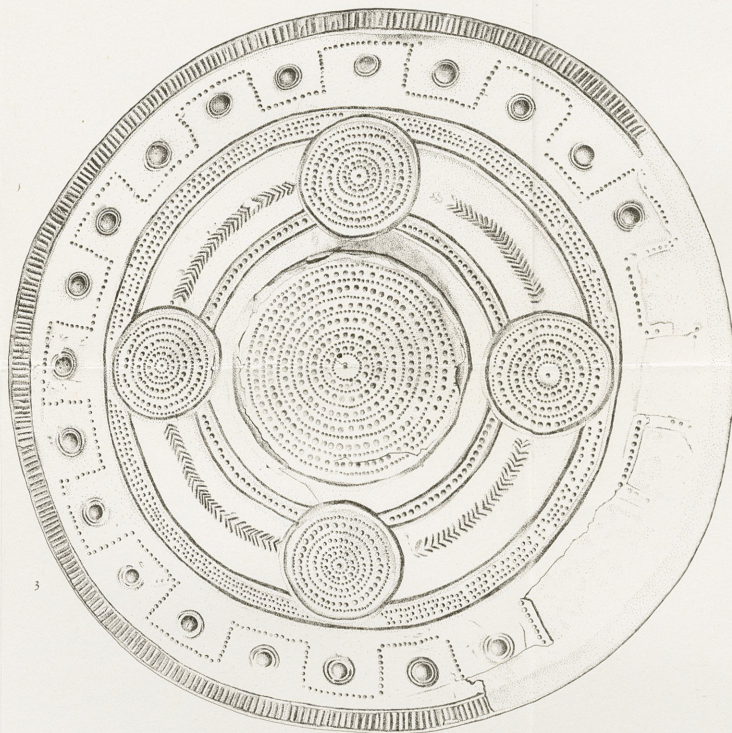
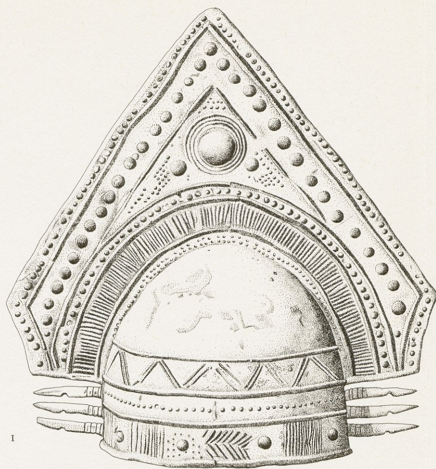
Filliges Nr. 4, Rückenarnisch. — M = 2 : 5.



Fillinges Nr. 5, Rückenharnisch. — M = 2 : 5.



Filliges Nr. 6-8, Rückenharnische. — 1 Nr. 7, Außenansicht. — 2 Nr. 8, Blechfragment. — 3, 4 Nr. 6, Fragmente. — M = 2 : 5.



Rekonstruktion der Rüstung italischer Krieger der Früheisenzeit. — 1 Helm, „Etrurien“. — 2 Panzer, „Neapel“ (s. auch Textabb. 10, S. 127). — 3 Schild, „Italien“. — 4 Beinschienen, Canosa. — 5 Schwert, „Trasimener See“. — 6 Lanzen spitze und -schuh, Veji, Grotta Gramiccia, Grab 962. — 1-3 nach Foto Mus. Hamburg; 2 nach J.-P. Mohen; 4 nach W. Johannowsky, Rendiconti Accad. Arch. Lett. Belle Arti, Napoli 45, 1970, 205 ff.; 5 nach K. Kilian, PBF XX, 1 Taf. 9, B3; 6 nach H. Müller-Karpe, ebd. Taf. 26, A 5.6. — 1-3 Mus. f. Kunst u. Gewerbe, Hamburg; 2 Musée de l'Armée, Paris; 4 Mus. Neapel; 5 Mus. Avignon; 6 Villa Giulia, Rom. M = 1 : 4